

---

Subject: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [julianMcoy](#) on Thu, 23 May 2024 19:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\* Alter: 37

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Ich vermute NW IV

\* Geplantes Budget:

relativ offen, so 15.000€ max

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Mein Vater ist NW 6/7

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam, graduell seit knapp 10 Jahren

\* HA gestoppt?:

Nein

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Nein, moechte ich auch aus diversen Gründen nicht

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Dr. Heitmann

Dr. Feriduni

Hairdoc in Düsseldorf

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):

Nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE

Hallo zusammen,

ich bin nun seit einiger Zeit stiller mitleser und würde mich über eure Meinungen freuen:

Also, ich bin 34 Jahre alt und habe so mit Ende 20 meine GHE bekommen. In den letzten 4-5 Jahren schwächelt die Tonsur schon enorm und langsam belastet es mich auch.

Ein paar Rahmeninformationen:

- Ich möchte aus diversen Gruenden kein Finasterid nehmen, da ich 1) nicht langfristig davon abhängig sein möchte 2) meine HT nicht darauf aufbauen will und 3) aus gesundheitlichen Gründen Sorge habe vor NW....

Ich habe ein realistisches Bild (durch euch) was möglich ist. Ich werde befürchte ich langfristig ein NW 6/7 werden. Mir ist also vollkommen bewusst, dass ich mindestens 2 HT brauchen werde und wäre bereit dazu.

Ein weiterer Grund, neben der Optik, für meine HT ist, dass ich an seborrhoic dermatitis leide. Nicht besonders stark, aber gerade bei Stress und Wetter-Umschwüngen habe ich schon deutliche Rötungen auf der Kopfhaut und Schuppen. Ich glaube da wäre eine Glatze einfach eher schlecht geeignet, da es das schon sehr betonen würde.

Meine Idee wäre: in ca 1 Jahr eine HT zu machen (bei Feriduni etc ist die Wartezeit mittlerweile enorm lang).

Ich würde eine sehr defensive Haarlinie wählen, um sicherzustellen, dass eine ausreichende Abdeckung vorhanden ist. Ich habe dunkles, dickes Haar, was hoffentlich eher positiv sein sollte. Dunkles Haar ist aber natürlich auf der anderen Seite eher suboptimal, da man die Kopfhaut sieht.

Erwartungen:

Ich erwarte keine Hairline wie mit Mitte 20. Lieber etwas mehr Dichte, aber dafür 1-2 cm höherer Haaransatz vorne. Ich war mal in Düsseldorf bei Hairdoc und habe mich mal beraten lassen. Die Frau hat mir eine Hairline eingezeichnet, die eher konservativ ist. Was haltet ihr davon?

Die Bilder sind ca 1 Jahr alt, also es ist "etwas" schlechter geworden aber sollte grob so hin hauen.

Fragen:

- 1) Aus eurer Sicht, bin ich ein guter Kandidat?
- 2) Kann man mit 2-3 HT (ggf noch Bart) ein zufriedenstellendes Ergebnis erwarten?
- 3) Eine konservative Hairline aus eurer Sicht auch sinnvoll?
- 4) Seborrhoic dermatitis ein Blocker? (laut der Ärztin in Düsseldorf nicht)

Vielen Dank im Voraus!

## File Attachments

1) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.30.jpeg](#), downloaded 178 times



2) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.31.jpeg](#), downloaded 163 times



3) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.31 \(1\).jpeg](#), downloaded 154 times





Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [julianMcoy](#) on Thu, 23 May 2024 19:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Edit: bin 34... Hatte den Steckbrief kopiert und das Alter vergessen zu ändern...

und noch 3 Bilder:

### File Attachments

---

1) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.32.jpeg](#), downloaded 128 times





2) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.33.jpeg](#), downloaded 115 times



3) [WhatsApp Image 2024-05-23 at 21.04.32 \(1\).jpeg](#), downloaded 109 times





Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?  
Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 23 May 2024 19:43:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

julianMcoy schrieb am Do, 23 Mai 2024 21:09\* Alter: 37

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:  
Ich vermute NW IV

\* Geplantes Budget:  
relativ offen, so 15.000€ max

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):  
Mein Vater ist NW 6/7

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam, graduell seit knapp 10 Jahren

\* HA gestoppt?:  
Nein

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):  
Nein, möchte ich auch aus diversen Gründen nicht

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Dr. Heitmann  
Dr. Feriduni  
Hairdoc in Düsseldorf

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):  
Nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):  
FUE

Hallo zusammen,

ich bin nun seit einiger Zeit stiller mitleser und würde mich über eure Meinungen freuen:

Also, ich bin 34 Jahre alt und habe so mit Ende 20 meine GHE bekommen. In den letzten 4-5 Jahren schwächt die Tonsur schon enorm und langsam belastet es mich auch.

Ein paar Rahmeninformationen:

- Ich möchte aus diversen Gründen kein Finasterid nehmen, da ich 1) nicht langfristig davon abhängig sein möchte 2) meine HT nicht darauf aufbauen will und 3) aus gesundheitlichen Gründen Sorge habe vor NW....

Ich habe ein realistisches Bild (durch euch) was möglich ist. Ich werde befürchte ich longterm



ein NW 6/7 werden. Mir ist also vollkommen bewusst, dass ich mindestens 2 HT brauchen werde und wäre bereit dazu.

Ein weiterer Grund, neben der Optik, für meine HT ist, dass ich an seborrhoic dermatitis leide. Nicht besonders stark, aber gerade bei Stress und Wetter-Umschwüngen habe ich schon deutliche rötungen auf der Kopfhaut und Schuppen. Ich glaube da wäre eine Glatze einfach eher schlecht geeignet, da es das schon sehr betonen würde.

Meine Idee wäre: in ca 1 Jahr eine HT zu machen (bei Feriduni etc ist die Wartezeit mittlerweile enorm lang).

Ich würde eine sehr defensive Haarlinie wählen, um sicherzustellen, dass eine ausreichende Abdeckung vorhanden ist. Ich habe dunkles, dickes Haar, was hoffentlich eher positiv sein sollte. Dunkles Haar ist aber natürlich auf der andern Seite eher suboptimal, da man die Kopfhaut sieht.

Erwartungen:

Ich erwarte keine Hairline wie mit mitte 20. lieber etwas mehr Dichte, aber dafür 1-2 cm hoeherer Haaransatz vorne. Ich war mal in Düsseldorf bei Hairdoc und habe mich mal beraten lassen. Die Frau hat mir eine Hairline eingezeichnet, die eher konservativ ist. Was haltet ihr davon?

Die Bilder sind ca 1 Jahr alt, also es ist "etwas" schlechter geworden aber sollte grob so hin hauen.

Fragen:

- 1) Aus eurer Sicht, bin ich ein guter Kandidat?
- 2) Kann man mit 2-3 HT (ggf noch Bart) ein zufriedenstellendes Ergebnis erwarten?
- 3) Eine konservative Hairline aus eurer Sicht auch sinnvoll?
- 4) seborrhoic dermatitis ein Blocker? (laut der Ärztin in Düsseldorf nicht)

Vielen Dank im voraus!

Du bist wirklich mal ein sehr konservativer bzgl. Haarlinie, dein Status ist echt noch zu gut um drüber zu bügeln.

Wenn du nicht mehr warten kannst dann musst du ne Verdichtung machen was aber bedeutet, dass du irgendwann da noch mal drüber musst wenn die nativen ausdünnen. Ähnlicher Fall wie bei waasam dort sieht es ganz gut aus bisher.

Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [julianMcoy](#) on Thu, 23 May 2024 19:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erstmal Danke für die Antwort.

Mein Ansatz war halt, lieber dicht und ueberhaupt noch Haare oben, als ein Haaransatz bis runter.

Ich kann noch warten, aber wieso glaubst du das es zu früh ist? Wegen Shock Loss der andern Haare?

---

Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 23 May 2024 19:56:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

julianMcoy schrieb am Do, 23 Mai 2024 21:47Erstmal Danke für die Antwort.

Mein Ansatz war halt, lieber dicht und ueberhaupt noch Haare oben, als ein Haaransatz bis runter.

Ich kann noch warten, aber wieso glaubst du das es zu früh ist? Wegen Shock Loss der andern Haare?

Naja ideal wäre ne Stirnglatze und volle Tonsur oder nw5.

Der ideale Zeitpunkt für eine HT ist dann wenn du dein genetisches Ende der AGA erreicht hast. Nur so lange möchte kaum einer warten.....

Die GHEs und eine Oberkopf Verdichtung ist technisch kein Problem, du musst halt wissen das es eine lange Journey wird und du immer dran bleiben musst damit es nicht komisch aussieht wenn native Bereiche ausfallen.

---

Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [julianMcoy](#) on Thu, 23 May 2024 20:10:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also mir wurde gesagt, dass sie die Hairlinie konservativ anmalt, und dann ja quasi AGA voranschreitet. ich brauche ja ohnehin zwei Transplantationen, wieso wäre es jetzt zu frueh das schonmal zu machen und in 2-3 Jahren nachzulegen?

Wie gesagt, mir ist bewusst das ich 2 HT brauche.

Kannst du das vl kurz erläutern?

---

Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 23 May 2024 20:16:26 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

julianMcoy schrieb am Do, 23 Mai 2024 22:10Also mir wurde gesagt, dass sie die Hairlinie konservativ anmalt, und dann ja quasi AGA voranschreitet. ich brauche ja ohnehin zwei Transplantationen, wieso wäre es jetzt zu frueh das schonmal zu machen und in 2-3 Jahren nachzulegen?

Wie gesagt, mir ist bewusst das ich 2 HT brauche.

Kannst du das vll kurz erläutern?

Vielleicht brauchst du 3 oder 4 keiner weiß doch wann welcher Bereich ausfällt. Deine Front ist noch gut. Warte noch bisl. Oder willst du jetzt wo die Linie ist transplantieren über die nativen drüber und so tun als wäre das bereits kahl?

---

Subject: Aw: 34 Jahre, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die erste HT?

Posted by [julianMcoy](#) on Thu, 23 May 2024 20:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ne alles gut, ich warte noch. Du hast ja recht, wollte nur dein Argument verstehen :)

---